

8. Juni 2009

Persönliche Erinnerungen bei der NÖ Landesausstellung Sammelobjekte jetzt auch in Raabs ausgestellt

Wie sehr persönliche Erinnerungen bewegen können, zeigt die NÖ Landesausstellung 2009 „Österreich. Tschechien. geteilt - getrennt - vereint“ mit ihrer großen zeitgeschichtlichen Sammelaktion: Nicht nur die Aktion selbst mit mehr als 1.000 von der Bevölkerung eingereichten Objekten war ein großer Erfolg, die persönlichen Gegenstände stoßen auch bei den Ausstellungsbesuchern auf sehr großes Interesse. Aufgrund des positiven Feedbacks sind die Sammelobjekte neben Horn nun auch am Standort Raabs ausgestellt.

Ein Beispiel für die persönlichen Erinnerungen, die jetzt in Raabs im neuen Ausstellungsbereich zu sehen sind, ist ein Transportschein aus der Kriegsgefangenschaft in der Tschechoslowakei zurück in die Heimat. Weitere Objekte sind etwa ein zweisprachiger Dienstausweis, selbstgemachte Sandalen aus Autoreifen, hergestellt in sowjetischer Kriegsgefangenschaft im Jahr 1944, ein letzter Visa-Antrag vor der Öffnung des Eisernen Vorhangs 1989, tschechoslowakische Postkarten aus den sechziger Jahren mit den Ikonographien Fortschritt und Modernisierung, eine Geldbörse mit Banknoten aus unterschiedlichen Ländern, die über die bewegte Geschichte des 20. Jahrhunderts erzählen, sowie verschiedenste Reisepässe und Ausweise. Aufgearbeitet und archiviert wurden diese Stücke vom Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgen-Forschung, das gemeinsam mit dem ORF Niederösterreich diese Sammelaktion durchgeführt hat.

Nähere Informationen bei der NÖ Landesausstellung unter 02822/541 09, e-mail info@noe-landesausstellung.at und <http://www.noe-landesausstellung.at/>.